

Universität zu Köln
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät
Narrative Report
ERASMUS+ - Studienaufenthalt

Name: _____
Studienfächer: Englisch und Französisch
Studienabschluss: Bachelor of Arts

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:
Romanisches Seminar

Gastuniversität/Stadt: Université de Lille
Institut Gastuniversität: Lettres Modernes

Zeitraum: Wintersemester Sommersemester ganzes akademisches Jahr

04/01/19 - 17/05/19 (Tag/Monat/Jahr)

E-Mail-Adresse (freiwillig): _____

1. Organisatorisches

... an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?

Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe...)?

Am Campus "Pont de Bois" im A-Gebäude gab es das DEFI. Dort konnte man sich helfen lassen, ganz besonders empfahl ich Sarah Durieux, sie ist zuständig für alle Erasmusstudenten.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

Ja, sofort am ersten Tag in einem Hörsaal der Uni. Dort bekamen wir sehr viele Infos über Stundenpläne, weitere Veranstaltungen, etc. Fand ich echt toll, weil man dort schonmal mit anderen Erasmusstudenten knüpfen konnte.

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson

Martine Bessit (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt?

Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

Nein habe ich nicht.

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

War sehr simpel, ich habe die gleichen Klausuren wie die Franzosen geschrieben. Zu Beginn des Semesters wollte ich in einigen Fächern eine Hausarbeit schreiben anstatt der Klausur, weil ich von anderen gehört hatte, dass es möglich sei. Doch meine Dozierende fanden die Idee nicht so gut.

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und welches Sprachniveau?

Nein, hatte ich nicht.

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

Einschreibung, Stundenplan zusammenstellen → war sehr chaotisch!! Und nach einigen Tagen konnte ich meinen Ausweis abholen.

... an der Universität zu Köln?

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

Ganz gut, hätte gerne mehr Infos über die ECTS bekommen. In dem Sinne, dass man eine klare Antwort bekommt wieviele man Minimum erreichen sollte. Mir war von Anfang an klar, dass ich meinen Stundenplan mit ca. 20 ECTS konzipieren muss.

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) ... mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

Alles problemlos.

b) ... mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

Das wählen der Kurse war ein wenig herausfordernd, weil man wegen dem LA schauen musste welche Kurse in Köln "übertragbar" sind. Somit waren die ersten Wochen ein wenig stressig und chaotisch, ich habe einige Kurse gewechselt und ab der 3. Woche hatte sich alles stabilisiert.

c) ... mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):

Ich habe mich nicht beurlauben lassen, sondern habe den Semesterbeitrag normal überwiesen. Das LA verlief ebenfalls problemlos

2. Studium

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Ich finde das akademische Niveau hier in Köln höher als in Lille. Die Seminare bestehen darin, dass der Professor 2 Stunden durchredet und den Studierenden Wort für Wort alles diktiert. Die Klausuren waren ebenfalls nicht wirklich schwer. Sie haben viele Fächerangebote, einen großen Buchbestand und auch eine gute Organisation.

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

Ja konnte ich, das war überhaupt kein Problem. Ich war auch in einer anderen Fakultät (LEA) und alles verlief ohne Probleme.

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

Ja konnte ich, aber das finden der Kurse war ziemlich schwierig, wie gesagt es dauert ein paar Wochen bis der Stundenplan komplett steht.

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

Am ersten Tag gab es einen Einstufungstest, wir mussten einen Aufsatz im Bezug einer Fragestellung schreiben. Danach wurden wir für die "Intensivwoche" in Gruppen eingeteilt, im Bezug zu unserem Sprachniveau.

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

Ja, ich musste meinen Stundenplan mit mind. 20 ECTS konzipieren.

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

Sehr gut, ich habe mich am Anfang des Semesters vorgestellt und habe nachgefragt, ob ich den Kurs besuchen kann oder nicht. Keiner hat mir abgesagt und alle Dozierenden haben auf mich Rücksicht genommen, sie haben sich vergewissert, ob ich den Unterricht folgen kann oder eben nicht.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

Habe ich nicht genau drauf geachtet.

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Das Essen in der Uni war nicht so lecker, es gab einfach jeden Tag Pommes, und die Qualität war auch nicht wirklich super. Die Lage der Uni war ganz ok, aber es gab keine Möglichkeit sich in einem Supermarkt oder sonst woanders was anderes zu holen. Aber das DEFI-Café im A-Gebäude hat leckere Paninis gemacht. Die Uni hat ein sehr großes Angebot an Sportaktivitäten angeboten.

3. Wohnen und Freizeit

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

In der Zeit in Deutschland habe ich mich um eine Studentenwohnheim gekümmert, in den Emails gab es einen Anhang mit allen Residenten in Lille und ich habe mir die Residenz "Bis-lesin" ausgesucht, die ich auf jeden Fall empfehlen kann!!!

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

Nachdem ich mir die Residenz ausgesucht hatte, habe ich mich dafür beworben und nach ca. 10-14 Tagen habe ich bereits eine Bestätigung bekommen.

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Ich habe in einem 12m² großen Zimmer gewohnt. 260€ pro Monat (Wlan, Strom & Wasser inkl.), der Zustand war super! Und in der Nähe gab es ca. 3 Supermärkte. Die Lage war ruhig was mir auch sehr wichtig war.

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger_innen?

Es gibt eine weitere Residenz direkt am Campus "Pont de Bois", die genauso heißt. Dort gibt es größere Zimmer (18m²) aber man muss dementsprechend auch mehr zahlen.

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

Ja, sehr viel. Ich habe während des Semesters Zumba gemacht und die Organisation "Ulysee" hat sehr viele Ausflüge angeboten, ich war z.B. ein Wochenende in der Normandie und einen Tag in Amsterdam.

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes...)?

Es gibt ein schönes Museum in der Nähe des Zentrums, einen schönen Park (Citadelle) und die Altstadt. Generell sollte man sich immer informieren, weil die Stadt Lille gerne Paraden oder sonstige Angebote anbietet!

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für...

... ein Ticket (Bus/Bahn): 29€ pro Monat
... ein Bier: 3-4€
... eine Mahlzeit in der Mensa: 3,25€ (fester Preis)

S o n s t i g e s :

Wäsche : 2,70 € pro Wäsche & 1€ für den Trockner

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Nein hatte ich nicht.

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger_innen:
